

Pressemitteilung

21.06.2021

Soll mein Kind geimpft werden?

Erfurt 21.06.2021 **Der AKF begrüßt das Impfangebot an Kinder ab 12 Jahren. Das darf jedoch für junge Menschen kein Kriterium sein, um an Bildung, Kita, Vereinsleben und sonstigen Angeboten teilzuhaben.**

Damit werden Kinder dieser Altersgruppen mit Erwachsenen gleichbehandelt und erhalten mit der Aufhebung der Impfpriorisierung die gleichen Möglichkeiten. Besonders wichtig ist dieses Angebot für junge Menschen, die unter Vorerkrankungen leiden und damit einen besseren Schutz erhalten. Von Bedeutung ist es auch für Kinder, die mit Menschen zusammenleben, die sich nicht impfen lassen können.

Die Entscheidung über eine Impfung sollten die Eltern gemeinsam mit dem Kind treffen. Nur mit einer doppelten Zustimmung wird geimpft.

Nachteile für eine Entscheidung der Kinder und Eltern gegen eine Impfung darf es nicht geben! Ob geimpft oder nicht geimpft: der Zugang zur Schule oder in die Kita, am Vereinsleben oder Sport und gemeinsamen Spiel, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, Gleichaltrige zu treffen, darf nicht davon abhängig gemacht werden.

Vorstandsvorsitzender: Aaron Richardt
Stellvertreterinnen: Kristine Müller, Susanne Zwiebler

Amtsgericht Erfurt, VR-Nr. 162163
Finanzamt Erfurt, Steuernummer 151/141/07902



Kinder und Jugendliche waren mit ihren Eltern die Leidtragenden der Pandemie, da die für sie wichtige Infrastruktur nicht funktionierte. Kitas und Schulen waren geschlossen, Freunde und Verwandte konnten nicht getroffen werden. Dahinter lag die Annahme, dass sie Treiber der Pandemie sind. Sie mussten verzichten, um ältere und besonders gefährdete Menschen zu schützen.

Jedoch ist klar, dass sie nicht die Treiber sind. Die ständige Impfkommision stellt fest, dass Covid 19 bei Kindern in Bezug auf die Rate schwerer Erkrankungen oder Krankenhauseinweisungen, nicht mehr als eine Grippe ist. Auch Todesfälle gibt es nicht mehr als bei einer Grippe. Zudem infizieren sich Kinder seltener als Erwachsene und geben auch das Virus seltener weiter.

Um den Schul- oder Kitabetrieb am Laufen zu halten und den Kindern den Zugang zu ermöglichen, braucht es weniger geimpfte Kinder als vielmehr entsprechende Konzepte und eine andere Infrastruktur wie Luftfilter, gelingender Digital- oder Wechselunterricht, zusätzliches Personal und Räume. Das kostet Geld, doch das sollte die Zukunft der Kinder und dem Vertrauen der Eltern in die öffentlichen Einrichtungen wert sein.

Vorstandsvorsitzender: Aaron Richardt
Stellvertreterinnen: Kristine Müller, Susanne
Zwiebler

Amtsgericht Erfurt, VR-Nr. 162163
Finanzamt Erfurt, Steuernummer 151/141/07902

